

Vorbemerkungen:

Nach der vom Kreistag im Jahr 2001 beschlossenen und im Jahr 2014 ergänzten *Richtlinie für die Vergabe des Kunstpreises des Rhein-Sieg-Kreises* wird der *Rheinische Kunstpreis* vom Rhein-Sieg-Kreis in Zusammenarbeit mit dem LVR-Landesmuseum Bonn des Landschaftsverbandes Rheinland alle zwei Jahre verliehen.

Der Preis ist bisher sechsmal ausgeschrieben und verliehen worden – zuletzt 2012 an Ulrike Rosenbach (Nettersheim-Roderath).

Erläuterungen:

Mit einer Pressemitteilung an alle dem Rhein-Sieg-Kreis zugänglichen Medien wurde wiederholt zur Bewerbung um den *Rheinischen Kunstpreis* aufgerufen.

Parallel hierzu erhielten die Kommunalverwaltungen und kulturellen Einrichtungen im Ausschreibungsgebiet ein umfangreiches Informationspaket zum Kunstpreis des Rhein-Sieg-Kreises. Gleichzeitig wurden über den Kulturserver NRW und die Internetpräsenz des Rhein-Sieg-Kreises die notwendigen Informationen verbreitet. In dem Internetportal www.rhein-sieg-kreis.de/kunstpreis standen die Bewerbungsunterlagen zum Herunterladen zur Verfügung. Sie wurden auf Anforderung darüber hinaus auch zugeschickt. Jeweils eine Anzeige wurde in der „Kunstzeitung“, dem Kunstmagazin „K.West“ sowie in den Zeitschriften „kunst:art“ und „kulturpolitik“ geschaltet.

Die Bewerbungsfrist endete am 30.09.2014 (Datum des Poststempels). 378 Bewerbungen wurden fristgerecht eingesandt.

Die regionale Analyse der Einsendungen ergab folgendes Bild:

Rhein-Sieg-Kreis	43
Stadt Bonn	23
Stadt Köln	91
Stadt Düsseldorf	61

Am 07.11.2014 fand die Jury-Sitzung statt. Die 10-köpfige Jury erkannte den Preis der in Israel geborenen und in Düsseldorf lebenden Künstlerin Zipora Rafaelov zu. Nähere Informationen bitte ich der Pressemitteilung (Anhang) sowie einer Kurzbiographie zu entnehmen.

Es ist beabsichtigt, Arbeiten der neuen Kunstpreisträgerin in der Zeit vom 18. Januar bis 6. Februar 2015 in einer Ausstellung im Pumpwerk in Siegburg in Kooperation mit dem *Kunstverein für den Rhein-Sieg-Kreis* zu zeigen. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung soll auch die Preisübergabe stattfinden. Die Preisträgerausstellung im LVR-Landesmuseum in Bonn bleibt hiervon unberührt. Sie findet voraussichtlich 2016 statt.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 03.12.2014
Im Auftrag

